

Bestimmungen WJCC

Das Schweizermeister-Team der Juniorinnen und der Junioren ist für die Teilnahme an den WJCC in der darauffolgenden Saison vorselektioniert (gemäss Reglement für Meisterschaften und Qualifikationen Nachwuchs, Art.3). Die amtierenden Juniorinnen- und Junioren-Schweizermeister bilden somit die Nationalteams. Für eine definitive Selektion für WJCC müssen die Nationalteams folgende Auflagen erfüllen:

Grundsätzlich

- Die Nationalteams unterstehen direkt dem Chef Nachwuchs von **SWISSCURLING**.
- Ein Verzicht auf die Teilnahme WJCC ist dem Chef Nachwuchs innerhalb von 3 Wochen nach dem Titelgewinn schriftlich mitzueilen.
- Die Nationalteams vertreten die Schweiz, womit die Interessen von **SWISSCURLING** Vorrang haben. Persönliche und Club-Interessen sind sekundär.
- Allfällige Spielerwechsel müssen mit dem Chef Nachwuchs abgesprochen werden.
- Alle Athletinnen und Athleten der Nationalteams nehmen lückenlos am Nationalkader-Programm teil.
- Die Nationalteams nehmen an den **SWISSCURLING** Nachwuchs- oder Elitemeisterschaften teil.
- Das Verhalten aller Parteien basiert auf dem „Spirit of Curling“ – auf und neben dem Eis.
- Die Spieler betreiben den Sport dopingfrei und halten sich an die Vorgaben von www.sportintegrity.ch
- Die Spieler verzichten auf den Konsum von Tabak, Cannabis, Alkohol bzw. jeglicher Art von Drogen.
- Die Form der Zusammenarbeit mit Rechten und Pflichten zwischen den Nationalteams und **SWISSCURLING** wird im Mai schriftlich festgehalten.
- Die Sportkommission Nachwuchs behält sich grundsätzlich vor, falls notwendig, personelle Änderungen im Nationalteam vorzunehmen.

- Sollte das Nationalteam die Auflagen und Abmachungen nachlässig, ungenügend oder nur teilweise erfüllen, prüft die Sportkommission Nachwuchs bis spätestens zum 30. November, ob eine Nichtselektion in Frage kommt und wer die Schweiz an der WM vertritt.
- In jedem Fall werden die Nationalteams am 1. Dezember definitiv für die Teilnahme WJCC selektioniert.

Organisatorisch

- Der Lead in der gesamten Vorbereitungssaison bis und mit WM liegt beim Nationalcoach Nachwuchs von **SWISSCURLING**. Eine enge Zusammenarbeit zwischen National - und Teamcoach ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden an der WM. Die Rollenklärung erfolgt frühzeitig unter dem Lead des Chef Nachwuchs.
- Gemeinsam mit dem Nationalcoach Nachwuchs werden für die WM-Saison diverse Zwischenziele auf der Basis FTEM, Stufe T2 festgelegt.
- Das Trainingsvolumen nach FTEM (Version 2022), Stufe T3/4 ist zu erfüllen:

	T3	T4
One ice Std/Woche	10	10
Off ice Std/Woche	10	12
Steine pro Woche	250	350
Spiele pro Jahr	80	90
Wettkämpfe pro Jahr	13	15

- An zwei Wettkämpfen bis zu einem festzulegenden Zeitpunkt werden Leistungsziele festgelegt und überprüft.

Prozess Vorbereitung WJCC

April	erstes Meeting Nationalteam mit Chef Nachwuchs und National Coach
	Umfeld - Management (Regelung Schule, Arbeitgeber, Eltern etc.)
	Regelung Rollen und Verantwortung Teamcoach und National Coach
April/Mai	Initiierung Zusammenarbeit Sportpsychologe
	Initiierung Zusammenarbeit Physis-Team SCA
	bei medizinischen Problemen – Medizin Check
	Absolvieren Sporttests Altius
	Festlegung Sommerprogramm (Athletiktraining, Teamevents)
Mai	Unterzeichnung Vereinbarung Team - SCA
	Saisonplanung in Zusammenarbeit mit National Coach nach Richtwerten FTEM, Stufe T3/4 (Festlegung Teilziele «Milestones»)
	Teilnahme am 3T Lager in Tenero
Juni / Juli	Erstes Eistraining mit National Coach (in Baden)
ab 2. August-Woche	Beginn regelmässiges Eistraining
ab August bis Januar	pro Monat ein Teamtraining mit National Coach in Biel
August/September	erste Diskussionen betreffend Ersatz mit National Coach
September / Oktober	Nationalkaderprogramm
Oktober	zwei Wochen Kanada - Aufenthalt / Koordination National Coach
	Anfrage des Ersatzspielers durch National Coach
Dezember	Bis 1. Dezember definitive Selektion und Bekanntgabe des Ersatzspielers
Januar/Februar	Vorbereitung nach Vorgaben National Coach
Februar	Teilnahme WJCC
März/April	Debriefing WJCC A mit National Coach (und bei Bedarf Chef Nachwuchs)

Bestimmungen WJMDCC

Das Team, das in der Kategorie U21 Mixed Doubles-Schweizermeister wird, ist für die Teilnahme an den WJMDCC in der laufenden Saison vorselektioniert (gemäss Reglement für Meisterschaften und Qualifikationen Nachwuchs, Art.3). Es bildet somit das Nationalteam. Für eine definitive Selektion für WJMDCC muss das Team folgende Auflagen erfüllen:

Grundsätzlich

- Das Nationalteam untersteht direkt dem Chef Nachwuchs von **SWISSCURLING**.
- Ein Verzicht auf die Teilnahme WJMDCC ist dem Chef Nachwuchs innerhalb von 2 Wochen nach dem Titelgewinn schriftlich mitzuteilen. Das Team kann nur in Originalformation an der Weltmeisterschaft teilnehmen.
- Das Nationalteam vertritt die Schweiz, womit die Interessen von **SWISSCURLING** Vorrang haben. Persönliche und Club-Interessen sind sekundär.
- Das Team wird durch mindestens einen **SWISSCURLING**-Coach begleitet, ein allfälliger Teamcoach ist in offizieller Funktion nicht zugelassen.
- Das Verhalten aller Parteien basiert auf dem „Spirit of Curling“ – auf und neben dem Eis.
- Die Spieler betreiben den Sport dopingfrei und halten sich an die Vorgaben von www.sportintegrity.ch
- Die Spieler verzichten auf den Konsum von Tabak, Cannabis, Alkohol bzw. jeglicher Art von Drogen.
- In jedem Fall wird das Team am 31. Januar definitiv für die Teilnahme WJMDCC selektioniert.

Organisatorisch

- Der Lead bis und mit WM liegt beim verantwortlichen Nationalcoach Nachwuchs von **SWISSCURLING**. Für eine erfolgreiche WM und Berücksichtigung der Ressourcen der Spieler ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Nationalcoach, der Athletin und dem Athleten, sowie den Coaches der 4er-Teams notwendig. Die Rollenklärung erfolgt frühzeitig unter dem Lead des Chef Nachwuchs.
- Das Trainingsvolumen nach FTEM (Version 2025), Stufe T3 ist bis zur WM zu erfüllen:

	T3
One ice Std/Woche	10
Off ice Std/Woche	10
Steine pro Woche	250

Prozess Vorbereitung WJMDCC

Dezember	Schweizermeisterschaften
Januar	Def. Selektion für die WJMDCC
	Gemeinsame Planung der Vorbereitung inkl. WM
	Umfeldmanagement (Regelung Schule/Arbeitgeber, Eltern etc.)
Januar-Mai	Absolvieren von min. 3 Trainings mit dem Nationalcoach Teilnahme an einem MD-Event nach Möglichkeit und Absprache
Mai	Teilnahme WJMDCC
Mai/Juni	Debriefing WJMDCC mit Nationalcoach (und bei Bedarf Chef Nachwuchs)